

Umbau zum Hähnchenmaststall

Beispiel 1: Lang und schmal ist ein Altgebäude, das für 1.125 Hähnchen umgebaut wurde. Es ist mit einer Futter- und zwei Wasserlinien ausgestattet. An der Wand sind die aufsteigenden **Sitzstangen** angebracht, die zum Säubern entfernt werden können. In Drahtzylindern werden den Tieren Heu als Beschäftigungsmaterial und Raufutter angeboten. Da links und rechts andere Gebäude angrenzen, sind nur an der Stirnseite Fensterdurchbrüche möglich gewesen. Eine dimmbare Leuchtröhre sorgt für Licht im Stall. Ein Wintergarten befindet sich auf der den Fenstern gegenüberliegenden Seite.



Nur an einer kurzen Stallseite konnten Fenster eingebaut werden.



Der angebaute Wintergarten hat Sitzstangen, Heuzylinder, und Tränken.

Fotos: Annette Alpers

Hähnchen Aufzuchtställe

Beispiel 2: Ein Betrieb hat sich für einen Neubau für die Hähnchenaufzucht entschieden. Das Gebäude soll Platz bieten für zwei Mal 4800 Hähnchen. Der Aufzucht-Warmbereich (zwei Ställe unter einem Dach) hat **550 Quadratmeter** (25 m lang, 22 m breit). Der **Vorraum** ist nicht im Stall integriert, damit es keine Ecken gibt, die schlecht zu reinigen wären. Der Stall ist ausgerüstet mit vier **Futterlinien**, je 21 Meter Länge, mit insgesamt 64 Futterschalen. Es laufen acht Tränkelinien durch die Ställe mit insgesamt 672 Trinknippeln. Leuchtröhren zwischen den Futterbahnen sorgen für Licht. Die Röhren sind dimmbar. Der Stall wird natürlich gelüftet: Frischluft kommt über die Seitenklappen, die Abluft wird durch **Abluftkamine** an der Decke gesteuert. Die Ventilatoren an den Seiten lassen die Luft bei Bedarf zirkulieren. Die **Anschaffungskosten** dieses Lüftungssystems sind ähnlich hoch wie die einer Unterdrucklüftung. Die laufenden Kosten sind niedriger, weil die Ventilatoren nicht dauernd laufen. Geheizt wird der Stall mit vier **Gasstrahlern**.

Das Gebäude wird durch Trennwände in zwei Ställe geteilt. Jeder Stall hat eigene Futter- und Tränkelinien.



Foto: Annette Alpers

Hähnchenaufzucht und-mast im Altgebäude

Beispiel 3: In diesem Altstall sind für die Hähnchenaufzucht zusätzliche Fenster eingebaut worden. Die Stallluft wird über den Abluftschacht abgezogen. Frische Luft kommt über die Zuluftschächte und auch über die Seiten-Klappen über den Auslauföffnungen.



Foto: Annette Alpers

Hähnchen-Mastställe

Beispiel 4: Beide Ställe sind durch eine Mittelwand in der Länge getrennt. Die Grundfläche beträgt 600 Quadratmeter je Stall. Die Auslaufklappen führen in den **Wintergarten**. Von dort erreichen die Hähnchen den Auslauf. Die **Gleichdrucklüftung** vermeidet Zugluft an den Auslaufklappen. Frische Luft kommt in der Stallmitte aus dem Fransenlüfter. Die abgestandene Luft wird durch die Schächte nach außen geführt. Im Sommer wird ein Airmaster zugeschaltet. Er sorgt für Luftbewegung. Die Fenster haben **Jalousien**, um den Stall abzudunkeln, wenn die Hähnchen ausgestallt werden.



Foto: Annette Alpers

Die abgestandene Luft wird über die Schächte am Boden der Mittelwand abgeführt.

Beispiel 5: Der Warmbereich hat 600 Quadratmeter Grundfläche. Er ist 60 Meter lang und zehn Meter breit. Auf der linken Seite ist ein Kaltbereich mit 210 Quadratmetern Grundfläche angebaut. Er hat die Maße 60 Meter mal 3,5 Meter. Die **Lüftung** kann mit Gleichdruck und mit Unterdruck gefahren werden. Sind die Auslaufklappen geschlossen, sorgen Zuluftventile an der Seite für frische Luft. Bei geöffneten Auslaufklappen wird mit Gleichdruck belüftet. Die Zuluft wird dann über Zuluftkamine und Ventilator in den Stall gedrückt.



Foto: Annette Alpers

Der neue Stall ist 60 Meter lang und zehn Meter breit. Über die gesamte Stalllänge ist links ein 3,50 Meter tiefer Wintergarten angebaut.

Hähnchenmast in mobilen Outdoor-Hütten

Beispiel 6: Outdoor-Hütten für Sauen wurde für einen Betrieb zu mobilen Hähnchenställen umgebaut. Die Hütten sind **isoliert**, so dass Trinkwasser nicht einfriert und Wasser nicht unter der Decke kondensiert und heruntertropft.

Die Hütten haben keinen festen Boden und werden nach jedem Mastdurchgang versetzt. Sie sind mit **Stroh** eingestreut. Alle zwei bis drei Tage wird nachgestreut. In den Hütten mit je 17 Quadratmetern nutzbarer Stallgrundfläche sind je 225 Tiere eingestallt. Nach Öko-VO wären 272 Tiere möglich. Den Strom für die LED-Lampen und den Auslaufklappen-Schließmechanismus erzeugt ein **Solarpaneel**. Die Innenraumbeleuchtung wird in der dunklen Jahreszeit genutzt, um die Hähnchen abends in die Hütten zu locken. **Wasser** wird über Schläuche in die Hütten geführt. Dort wird das Wasser in 150er KG-Rohren unter der Decke gespeichert und an die Nippeltränken geleitet. Der **Futterautomat** steht auf Rosten. So wird die Futterrinne nicht durch Stroh verdeckt. Der Automat fasst so viel Futter – selbst gemischtes Mehlfutter – wie für den Mastdurchgang gebraucht wird. Die Hütten werden mit Hilfe einer **Transporttraverse** versetzt. Das ist ein Stahlbalken mit Ösen und ein Gestell, mit dem die Hütten an den Frontlader gehängt werden.

Die Aufzucht der Tiere erfolgt in einem isolierten, umgebauten **Container**. Auf 14,4 Quadratmetern Stallgrundfläche werden 400 Hähnchen gehalten. Der Container wird mit einem **Gasstrahler** beheizt. Da der Container keinen Wasserabfluss hat, wird er ausgefegt und abgeflammt.

Outdoor-Hütten aus der Sauenhaltung wurden zu mobilen Mastställen für je 225 Masthähnchen umgebaut.



In zwei unter der Decke hängenden KG-Rohren wird Wasser für die Nippeltränken gespeichert.



Fotos: Annette Alpers

Stallbeispiel Öko-Masthähnchen



Die Stirnseiten der Hütten können ganz geschlossen werden



Fotos: Annette Alpers

Die Hähnchenküken werden in einem isolierten Container aufgezogen.

Hähnchen-Auslaufgestaltung

Miscanthus im Auslauf hat einen doppelten Nutzen: Schutz und die Verwendung als Einstreu.

Hähnchen mögen keine Sonne, an heißen Tagen halten sie sich im Schatten auf.



Einfache Unterstände werden gerne genutzt.

Das Vogelschutznetz überdacht den Auslauf und schützt die Hähnchen vor Beutegreifern.



Obstbäume im Auslauf bieten den Tieren im Sommer Schatten und Deckung.



Fotos: Annette Alpers